

# Sonne & Regenbogen

**Zeit:** 1 Unterrichtsstunde

**Material:** Kopiervorlage in DIN A3, Farbkasten, Borstenpinsel, Schwämmchen, eventuell Wachsmalkreiden oder Buntstifte

## Bereiche & Schwerpunkte:

Farbiges Gestalten mit den *Schwerpunkten* • Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen • Zielgerichtet gestalten • Präsentieren

## Lernziele & Kompetenzerwartungen:

- richtiges Anröhren der Farbe
- Einsatz des Schwämmchens als Malwerkzeug
- Erkennen, dass Gelb schnell verschmutzt
- bewusster Einsatz der Grundfarben
- Mischen der Mischfarben aus den Grundfarben
- Festigen der Begriffe „Motiv“ und „Hintergrund“
- Experimentieren mit unterschiedlichen Farben und Farbmaterialien
- Erproben und Verarbeiten verschiedener Farben und Farbmaterialien mit unterschiedlichen Werkzeugen
- aus Grundfarben neue Farbtöne mischen
- Flächen durch farbiges Gestalten gliedern
- Farben und Farbwirkung bei der Gestaltung nutzen

## Vorgehensweise:

### Einstieg:

Bevor die Kinder mit dem Malen beginnen, ist es wichtig, zu klären, wie ein Regenbogen aussieht. Es bietet sich auch an, zu besprechen, wie ein Regenbogen entsteht (z. B. im Zusammenhang mit dem Thema „Wetter“).

### Info:

Für die Entstehung eines Regenbogens sind Regentropfen erforderlich. Wenn die hinter uns stehende Sonne eine Regenwand beleuchtet, sehen wir den Regenbogen. Der Regenbogen beginnt außen mit Rot, geht dann von Orange über ins Gelb, Grün, Blau und endet mit Violett.

Manchmal kann man neben dem intensiveren Hauptbogen auch einen höher liegenden, weniger intensiven Nebenbogen beobachten. Die Farbreihenfolge beim Nebenbogen ist zu dem Hauptbogen umgekehrt.

### Hintergrund:

Zuerst wird der Hintergrund mit Hilfe eines Malschwämmchens blau eingefärbt. Das Blau symbolisiert die Regenwand. Dabei sollten möglichst die Sonne und der Regenbogen freigelassen werden. Leichte Übermalungen sind aber nicht schlimm!

### Regenbogen:

Der Regenbogen wird nun in der richtigen Reihenfolge mit Hilfe der drei Grundfarben und den entsprechenden Mischfarben ausgemalt.

# TIPP

## Tipp:

Da oft viele Kinder erfahrungsgemäß mit der falschen Farbe beginnen, bietet es sich an, eine „Regenbogen-Skizze“ an die Tafel zu zeichnen. Schreiben Sie die Farbnamen in die entsprechenden Bögen oder nutzen Sie farbige Kreide!



## Sonne:

Meist ist jetzt der Hintergrund trocken, sodass die Sonne ausgemalt werden kann. Wichtig ist hierbei, dass die Kinder ihr Malwasser erneuern und den Borstenpinsel sorgfältig auswaschen, bevor sie das Gelb im Farbkasten anrühren!

Ist das Gelb in der Sonne dann getrocknet, werden Mund und Augen angemalt. Dies kann mit Wachsmalkreiden, Buntstiften oder Wasserfarben erfolgen!

## Präsentation:

Auf hellblauem oder gelbem Fotokarton wirken diese „Wetterbilder“ besonders gut!



## Kriterien zur Leistungsbewertung:

1. Wurden die Farben gut angerührt?
2. Wurden die Farbflächen gleichmäßig und sorgfältig ausgemalt?
3. Wurden die richtigen Farben gemischt und an der richtigen Stelle verwendet?
4. Leuchtet das Gelb der Sonne, wurde es also „sauber“ angerührt?
5. Wurde das Gesicht der Sonne ansprechend gestaltet?
6. Wie ist der Gesamteindruck?



Schülerarbeit

# Glücksschwein mit (Neujahrs-)Wunsch

**Zeit:** 1-2 Unterrichtsstunden

**Material:** Kopiervorlage „Glücksschwein“ in DIN A3, Farbkasten, Deckweiß, Borstenpinsel, Schwämmchen, Kopiervorlage „Kleebalz“ auf grünem Tonpapier, Buntstifte oder Bleistift, Schere, Klebestift

## Bereiche & Schwerpunkte:

Farbiges Gestalten mit den **Schwerpunkten** • Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen • Zielgerichtet gestalten • Präsentieren und Grafisches Gestalten mit dem **Schwerpunkt** • Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen

## Lernziele & Kompetenzerwartungen:

- Mischen einer ausreichenden Menge von Rosa aus Rot und Weiß
- Abmischen einer weiteren Farbe mit Weiß
- Schrift als Gestaltungselement einsetzen
- einfache Form der Collage kennenlernen
- Erproben und Verarbeiten verschiedener Farben und Farbmaterien mit unterschiedlichen Werkzeugen
- aus Grundfarben neue Farbtöne mischen
- Flächen durch farbiges Gestalten gliedern
- farbiges Material zum Collagieren einsetzen
- Erproben grafischer Mittel in der Bildgestaltung



### Tipp:

Dieses Thema eignet sich hervorragend als erstes Kunstthema nach den Weihnachtsferien oder zum Schuljahrsbeginn.

## Vorgehensweise:

### Einstieg:

Jedes Kind erhält eine Kopiervorlage des „Glücksschweins“. Aufgabe ist es, mit Weiß ein Rosa und eine zweite Farbe (z. B. Hellgrün, Hellgelb, Hellblau) anzumischen.

### Hintergrund:

Zuerst wird der Hintergrund farbig angelegt. Dies geschieht mit dem Borstenpinsel. Beim Farbauftrag möglichst in eine Richtung arbeiten lassen. Je mehr Wasser die angerührte Farbe hat, desto aquarellhafter das Malergebnis. Achten Sie jedoch darauf, dass der Pinsel nicht zusätzlich „nass“ ist!

Alternativ kann der Hintergrund auch mit dem Schwämmchen angelegt werden.

### Glücksschwein:

Mit dem angemischten Rosa wird nun das Schwein ausgemalt. Wichtig ist, dass der Hintergrund etwas angetrocknet ist, damit die Farben nicht ineinanderlaufen.

### Kleeblatt:

Während der Trockenphasen können sich die Kinder schon Gedanken machen, was sie sich für das neue Jahr / Schuljahr wünschen. Diesen Wunsch schreiben (oder zeichnen) sie auf ihr Kleeblatt (Kopiervorlage siehe unten). Gerade bei Schreianfängern macht die Schrift den grafischen Reiz aus!

Anschließend wird das Kleeblatt ausgeschnitten und auf das gut durchgetrocknete Bild des Glücksschweins aufgeklebt. Bevorzugt gehört das Kleeblatt in die Schnauze des Schweins!

### Präsentation:

Die Glücksschweine wirken prima auf hellgrünem Fotokarton (Grün als Komplementärfarbe zu Rot!).



### Kriterien zur Leistungsbewertung:

1. Wurden die Farben gut mit Weiß gemischt?
2. Wurden die Farben in ausreichender Menge angemischt oder musste nachgemischt werden?
3. Wurde ein Wunsch auf das Kleeblatt geschrieben?
4. Wie sorgfältig wurde das Kleeblatt ausgeschnitten und aufgeklebt?
5. Wie ist der Gesamteindruck?

### Kopiervorlage „Kleeblatt“

